

Ein Stück echter Literaturgeschichte:

Zum ersten Mal schreibt ein Mann ein ganzes Buch
vollständig aus der Sicht von Frauen!

„AUF EIGENE GEFAHR!“

– Drama, Liebe, Wahnsinn –

Es geht um Liebe, es geht um Sex,
es geht um den ganz normalen Beziehungswahnsinn.
Eingebettet in neue Songs, mit denen Achim Amme
zum 1. Potsdamer Chansonfestival 2009
eingeladen wurde, stellt er sein aktuelles Buch vor:
„Auf eigene Gefahr – Sexy Sonnets“, Gollenstein Verlag, Merzig.
Außerdem trägt er in der SZ veröffentlichte Satiren zum Thema bei.

*"Achim Amme formte die heimlichen Schatten von 66 Frauen...
Heraus kamen 66 Sonette, die wie ein Spiegelkabinett die vielfältige
weibliche Sexualität in erotisch verwobenen Facetten zeigen. Er reiste in
ein ihm unbekanntes, weites Land, und kehrte zurück mit Geheimnissen,
die, geteilt, vor allem offenbaren: Kennst du eine Frau, ist das erst
der Anfang der weiblichen Unendlichkeit."*

(aus dem Vorwort von Anne West)

Zum Repertoire des Hamburger Autors, Schauspielers und
Ringelnatz-Preisträgers
gehören neben emotional anrührenden Liedern und Gedichten
auch Geschichten mit beißendem Spott und herzhafter Ironie.

*„Herausgekommen ist eine ebenso humorvolle wie hinter sinnige
Mischung aus Ansichten über das Leben, die Liebe, die Erotik (usw.),
die die Zuschauer sichtlich erfreute und erheiterte.“*

(Ludwigsfelder Bote)

*„Amme lotet mit seinen Texten die eigene und die Seelen seiner
Mitmenschen aus...Für alle Anwesenden war es ein gelungener
Abend...so ein bisschen Hansa-Theater en miniature.“*

(Freies Wort, Steinach)

*„Amme hat bewiesen,
dass Literatur auch Spaß machen kann.“*

(Meppener Tagespost)

www.achim-amme.de